



Stadt **CHEMNITZ**

519 f

Datum	11.03.2007 14:30
Nr. ¹⁾ :	5136/2007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

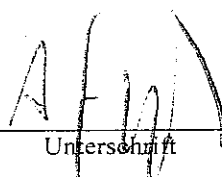
Name, Vorname

Stadt Chemnitz - Dezernat 5						
EINGANG					Sekr.	
16. MRZ. 2007					Ref.	
255 f					tietz	
Reg.-Nr.					53	
39	41	49	50	51	52	

Frage:

Prostitution in Chemnitz 3

- 1) Wie häufig suchten Prostituierte seit 2000 das Gesundheitsamt für medizinische Untersuchungen auf?
- 2) Gibt es in Chemnitz eine Anlaufstelle, an die sich Prostituierte bei Gewalterfahrungen, wirtschaftlichen Problemen, Wunsch nach Ausstieg o.ä. wenden können? Wenn ja: Wie viele MitarbeiterInnen sind dort beschäftigt und wie hoch ist die Auslastung dieser Fachberatungsstelle?
- 3) Gibt es von Seiten der ARGE spezielle Beratungs- und Qualifizierungsangebote für an einem Ausstieg interessierte Prostituierte?


Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Stadträtin
Frau
Annekatriin Giegengack
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz
Datum 12.04.2007
Unser(e) Zeichen/Az 53.0 drlm-die
Durchwahl (03 71)488-53 01
Auskunft erteilt Herr Dr. Monzer
Zimmer 237
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens
E-Mail

Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. s/36/2007 Prostitution in Chemnitz 3

Sehr geehrte Frau Giegengack,

zu Frage 1

Wie häufig suchten Prostituierte seit 2000 das Gesundheitsamt für medizinische Untersuchungen auf?

Jahr	Zahl der Konsultationen
2000	4987
2001	3042
2002	1536
2003	1153
2004	646
2005	490
2006	225

zu Frage 2

Gibt es in Chemnitz eine Anlaufstelle, an die sich Prostituierte bei Gewalterfahrungen, wirtschaftlichen Problemen, Wunsch nach Ausstieg o. Ä. wenden können? Wenn ja: Wie viele MitarbeiterInnen sind dort beschäftigt und wie hoch ist die Auslastung dieser Fachberatungsstelle?

Es gibt in Chemnitz eine Beratungsstelle im Falle sexuellen Missbrauchs und Gewalt im Allgemeinen (R. F. Bräuer e. V.).

Hier stehen 3 Mitarbeiterinnen zur Beratung und Prävention zur Verfügung. Die 32 Wochenarbeitsstunden des Beratungsangebotes sind nach Angaben der Mitarbeiterinnen zu 100 % ausgenutzt.

Telefon 0371 488-1960 / 1967
Fax 0371 488-1964 / 1965
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

Erreichbarkeit
Bus und Straßenbahn
Haltestelle: Zentralhaltestelle

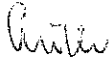
Wirtschaftsregion
Chemnitz - Zwickau

zu Frage 3

Gibt es von Seiten der ARGE spezielle Beratungs- und Qualifizierungsangebote für an einem Ausstieg interessierte Prostituierte?

Da die Zuständigkeit bei der ARGE liegt, sind dem Gesundheitsamt keine Details bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin